

Kreisverband Uckermark Ost e.V.

MITGLIEDER-BRIEF



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Mitglieder und Förderer des Deutschen Roten Kreuzes,



Detlef Viert, Vorstand

Erfahrungsaustausch ist auch in unserer heutigen, manchmal etwas schnelllebigen Zeit wichtig. Das Präsidium unseres Kreisverbands nutzte seine Klausurtagung, um mit dem Vorstand des Kreisverbands

Brandenburg an der Havel ins Gespräch zu kommen. Das Präsidium nahm einige Anregungen und Informationen, zum Beispiel im Bezug auf die Flüchtlingshilfe, mit.

Außerdem lesen Sie in diesem Mitgliederbrief, wie Senioren ihre Freizeit in der Gemeinschaft beim Handarbeiten verbringen. Und wir stellen Ihnen einige Facetten der Arbeit unserer zusätzlichen Betreuungskräfte im Seniorenwohn- und Pflegezentrum näher vor.

Übereinen weiteren wichtigen Höhepunkt dieses Quartals können wir erst im nächsten Mitgliederbrief berichten – unser diesjährige Kreisversammlung. Der Termin lag leider erst nach Redaktionsschluss.

Bis dahin grüßt Sie ganz herzlich,

Ihr

Detlef Viert



Ein Thema der Präsidiumsklausur: Die neue DRK-Werbekampagne startete Anfang Mai

Das Kreisverbandspräsidium zu Besuch in Brandenburg an der Havel

Für seine diesjährige Klausurtagung reiste das Kreisverbandspräsidium am 29. und 30. April nach Brandenburg an der Havel. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Präsidiums unter Leitung des Vorsitzenden Dietrich Kleinfreutensich über einen regen Gedankenaustausch mit dem Vorstand des DRK-Kreisverbands Brandenburg an der Havel, Andreas Griebel.

Andreas Griebel stellte seinen Kreisverband und dessen umfangreiche Aufgabenfelder vor. Besonders ausführlich berichtete er über die Arbeit des Kreisverbands mit Flüchtlingen. Im Gespräch stellte sich heraus, dass zwischen der Stadt Brandenburg und dem Landkreis Uckermark deutliche Unterschiede in der Herangehensweise an die Flüchtlingsarbeit bestehen. „Das war ein interessanter Austausch, wir haben viele Anregungen für unsere Arbeit mitgenommen“, sagt Dietrich Klein.

Am zweiten Tag der Klausurtagung stimmte Vorstand Detlef Viert die Präsidiumsmitglie-

der auf die neue DRK-Werbe- und Marketingkampagne „Zeichensetzen“ ein und präsentierte die Kampagnenmotive auf der Leinwand. Begleitet von prominenter Unterstützung startete die Kampagne nur wenige Tage später.

Danach erläuterte Ringo Lüdcke, Leiter der Abteilung Finanzen und Controlling, dem Präsidium detailliert die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Kreisverbands für das Jahr 2015. Außerdem beriet sich das Präsidium zur Entwicklung der diversen Aufgabenfelder des DRK. Vorstand Detlef Viert stellte jeweils Chancen und Risiken der Aufgabenfelder dar und gab einen Ausblick auf die vorgesehenen Bauarbeiten im und am Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“.

Zum Ende der Klausur waren sich alle Präsidiumsmitglieder einig, dass diese Form der Tagung der Entwicklung des gesamten Kreisverbands dienlich ist und deshalb auch künftig jährlich wiederholt werden soll.

Wie am Schnürchen: Zehn Jahre Handarbeit



Jubiläumsfeier: Die Mitglieder der Handarbeitsgruppe treffen sich seit zehn Jahren in den Räumlichkeiten des DRK

Seit zehn Jahren trifft sich eine kleine Gruppe in den Räumen des DRK im Schwedt, um alte Handarbeitstechniken aufleben zu lassen. „Ein paar Kilometer Garn haben wir in zehn Jahren bestimmt verarbeitet“, sagt Barbara Haase, Leiterin der Handarbeitsgruppe. Das runde Jubiläum feiert die Gruppe bei Kaffee und Kuchen.

Ursprünglich kam die Idee zur Handarbeitsgruppe von Elke Hoffmann, einer Ergotherapeutin, die die Gruppe zu Anfang leitete. „Handarbeit hält geistig fit und fördert die Motorik“, erklärt Elke Hoffmann.

Durchschnittlich 13 Teilnehmer kommen jeden Mittwochvormittag in die August-Bebel-Straße, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen. Selbst in den Ferien, wenn andere Gruppen pausieren, treffen sie sich regelmäßig. „Jedem von uns hat seine eigenen Projekte, aber wir helfen uns gegenseitig und lernen viel voneinander“, erzählt Barbara Haase. Eine Auswahl der vielseitigen Handarbeitsprodukte wird bei der Jubiläumsfeier präsentiert. „Wir arbeiten mit verschiedenen alten Handarbeitstechniken. Wir stricken und häkeln, kreieren Fadengrafiken, knüpfen Makramee oder beschäftigen uns mit Perlenweben und Schiffchenarbeiten. Ab und zu zeigen wir die Ergebnisse im Rahmen kleiner Ausstellungen“, so Barbara Haase. Sie leitet die Gruppentreffen und motiviert die Teilnehmer, eigene Ideen umzusetzen und Neues auszuprobieren. So wird es



Bunte Vielfalt: Die Gruppe lässt eine Menge alter Handarbeitstechniken aufleben

nielangweilig, weil immer wieder jemand neue Techniken und Motive in die Runde bringt.

„Wir freuen uns, dass das DRK uns seit zehn Jahren Räume zur Verfügung stellt, und fühlen uns mit dem Roten Kreuz verbunden“, sagt Barbara Haase. Die Verbundenheit zum DRK zeigt die Gruppe beispielsweise 2012 und 2013 mit ihrer Teilnahme an der Aktion „Das große Stricken“. Die Firma Innocentief dazuauf, kleine

Mützen für ihre Getränkeflaschen zu stricken und spendete für jedes Mützen 30 Cent.

DRK-Vorstand Detlef Viert beglückwünscht die Gruppe zum Jubiläum und fügt hinzu: „Immer geht es in den Treffen heiter zu – man hört es manchmal im ganzen Haus, dass alle mit Freude bei der Sache sind.“ Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre. Sie sind alle weiterhin herzlich willkommen in unserer Begegnungsstätte.



Ausbildungstermine Juli bis September 2016

Erste-Hilfe-Ausbildung

Sa.	16.07.	KGST Schwedt
Sa.	23.07.	DST Angermünde
Sa.	20.08.	KGST Schwedt
Sa.	03.09.	KGST Schwedt
Sa.	10.09.	DST Angermünde
Sa.	24.09.	KGST Schwedt
Mo.	26.09.	DST Angermünde

Erste-Hilfe-Training

Di.	06.09.	KGST Schwedt
Di.	13.09.	KGST Schwedt
Mo.	19.09.	DST Angermünde

jeweils von 8–16 Uhr

KGST Schwedt: Kreisgeschäftsstelle Schwedt,
August-Bebel-Str. 13a, 16303 Schwedt/Oder

DST Angermünde: Dienststelle Angermünde,
Klosterstr. 43, 16278 Angermünde

Blutspendetermine Juli bis September 2016

Kreisgeschäftsstelle Schwedt, August- Bebel-Str. 13a, 16303 Schwedt/Oder

Mittwoch	13.07.2016	14–18 Uhr
Mittwoch	17.08.2016	14–18 Uhr
Freitag	09.09.2016	14–18 Uhr

Dienststelle Angermünde, Klosterstr. 43, 16278 Angermünde

Montag	18.07.2016	15–19 Uhr
Montag	29.08.2016	15–19 Uhr

Impressum

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e. V.
August-Bebel-Straße 13a, 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 2073-0; Fax: 03332 2073-21
E-Mail: kreisgeschaeftsstelle@drk-um-ost.de
Internet: www.drk-um-ost.de
Verantwortlich i.S.d.P.: Detlef Viert
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
29.07.2016
Fotos: Jörg F. Müller/DRK e. V. (S. 1), DRK-KV
Uckermark Ost e. V. (S. 2; S. 3 unten), Caroline
Mueller/DRK-Service GmbH (S. 3 oben)

Zusätzliche Betreuung – Reden, Rätseln, Romméspielen

Wir sind froh, dass wir allen Bewohnern seit übereinem Jahre eine zusätzliche Betreuung anbieten können. Bis Ende 2014 war dies gesetzlich nur den an Demenzerkrankten Personen vorbehalten“, sagt Jaqueline Klemm, Leiterin unseres Seniorenwohn- und Pflegezentrums. Seit anderthalb Jahren profitieren alle Bewohner von der sogenannten zusätzlichen Betreuung. Dies können Einzel- oder Gruppenangebote sein, die den Austausch mit anderen Menschen, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und die körperliche und geistige Fitness fördern. Fünf Mitarbeiterinnen widmen sich dieser wichtigen Aufgabe. Eine sechste Mitarbeiterin absolviert derzeit die Ausbildung zur Betreuungskraft.

„In der Einzelbetreuung stellen wir uns jeden Tag neu auf die Bewohner ein. Wir passen die Beschäftigungsformen ihrer Gemütslage und ihren Fähigkeiten an“, erzählt Jana Hesse aus dem Betreuungsteam. Die Mitarbeiterinnen bringen eine Menge Talente und Fähigkeiten mit: Kreativität, Gelassenheit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und vieles mehr. „Wir sind geübt darin, das körperliche und seelische Befinden der Bewohner zu ergründen. Unsere Beobachtungen erleichtern auch die Arbeit der Pflegekräfte“, ergänzt Betreuungskraft Regine Wiese.

Bei der Einzelbetreuung steht der Bewohner mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. „An manchen Tagen geht es nur um die Geschichten und Gedanken des Bewohners. Es reicht, wenn wir seine Hand halten, seinen Geschichten lauschen und ein wenig plaudern“, sagt Jana Hesse. An anderen Tagen trainieren die Betreuungskräfte mit den Bewohnern das Gedächtnis, indem sie Karten- und Brettspiele

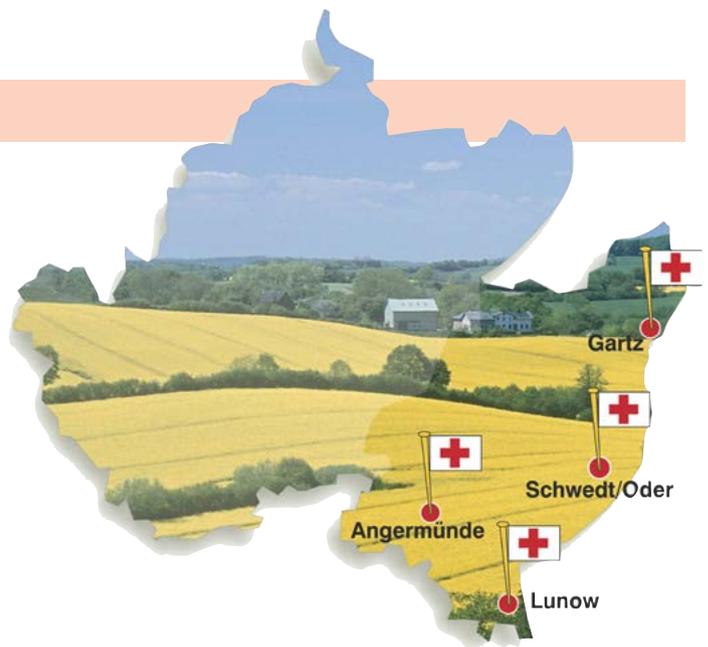


Das Betreuungsteam: Jana Hesse, Kerstin Teichert, Änne Lippinski, Regine Wiese (v. l.)

le mit ihnen. Insbesondere Bewohner, die sehr zurückgezogen leben, profitieren von der zusätzlichen Betreuung. „Herr S. zum Beispiel ist ein Einzelgänger, aber wenn wir Rommé spielen, kann er nicht widerstehen. Da ist er immer dabei und macht allen klar, werden Joker in der Hand hält“, erzählt Betreuungskraft Kerstin Trnjanin.

Zur zusätzlichen Betreuung gehören auch Gruppenangebote, zum Beispiel das gemeinsame Singen im Chor. Die bekannten Melodien ruhen bei den Sängern und auch bei den Zuhörern Lebensfreude hervor. Kerstin Teichert und Änne Lippinski betreiben schon viele Jahre den Chor: „Die Arbeit macht uns großen Spaß – besonders wenn wir merken, dass die Senioren beim Singen alle Sorgen vergessen und den Augenblick genießen.“ Für die weniger musikalischen Bewohner gibt es Bewegungsangebote wie Gymnastik oder Kegeln. Natürlich stehen auch regelmäßige Spaziergänge auf dem Programm, sie halten gesund und tragen zur Sturzvermeidung bei. Bewohner Herr R. ist allerdings der Meinung, ertäte Kerstin Trnjanin einen Gefallen, wenn er mit ihr spazieren geht: „Das tue ich nur für Sie.“

Unsere Standorte:



Anschrift:
DRK-Kreisverband
Uckermark Ost e. V.
August-Bebel-Straße 13a
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 2073-0
Fax: 03332 2073-21
Kreisgeschäftsstelle@drk-um-ost.de

Seniorenwohn- und
Pflegezentrum „Kastanienallee“
Einrichtungsleiterin:
Jacqueline Klemm
Biesenbrower Straße 9
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 439-0
Fax: 03332 439-439
Seniorenpflegeheim@drk-um-ost.de

Wichtige Adressen und Telefonnummern unseres Kreisverbands:

**Kontakt- und
Begegnungsstätte
Angermünde**
Klosterstraße 43
16278 Angermünde
Dienststellenleiterin:
Evelyn Hoffmeister
Tel.: 03331 2739-12
Fax: 03331 2739-21
DienststelleAngermuede@
drk-um-ost.de

Krankenfahrten und
Behindertenfahrdienst
Fahrdienstleiter:
Burkhard Ludwig
Fahrdienst@drk-um-ost.de

Standort: Auguststraße 24b
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 835075 oder
0173 2086450
Fax: 03332 835077

Standort: Klosterstraße 43
16278 Angermünde
Tel.: 03331 27390

Ambulanter Pflegedienst
August-Bebel-Straße 13a
16303 Schwedt/Oder
Pflegedienstleiterin:
Annegret Steinweg
Tel.: 03332 524652 oder
0173 2341605
Fax: 03332 207321
AmbulanterPflegedienst@drk-
um-ost.de

**Kontakt- und Beratungsstelle
für Demenzerkrankte und ihre
Angehörigen**
Felchower Straße 13
16303 Schwedt/Oder
Beratungsstellenleiterin:
Katrin Rieger
Tel.: 03332 838510
Demenzberatung@drk-um-ost.de

Angebote von A – Z

ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG

AMBULANTER PFLEGEDIENST

- Häusliche Krankenpflege (SGB V)
- Pflege nach dem
Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI)
- Verhinderungs-/Urlaubspflege
Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Pflegebesuche nach SGB XI § 37a

BETREUTES WOHNEN

BLUTSPENDE

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

DEMENZBERATUNGSSTELLE

- Helferkreis nach SGB XI § 45c
- Angehörigenschulung
- Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger

DUALE AUSBILDUNG

- Altenpfleger/-in

ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Ersthelferausbildung, Bevölkerung/Betriebe
- Erste-Hilfe-Training
- Erste Hilfe am Kind
- Sanitätsausbildung

FAHRDIENST

- Behindertenfahrdienst
- Taxi-Mietwagen
- Krankenfahrten
- Schülertransport
- Wunschfahrten

FAMILIENARBEIT

- Integrationshelfertätigkeit an Schulen
- Mutter-Kind-Kuren

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

GESCHICHTE DES DRK

HAUSNOTRUF

INTERNATIONALE HILFEN

JUGENDROT Kreuz

- Offene Gruppen
- Schulsanitätsdienst

KATASTROPHENSCHUTZ

KLEIDERKAMMERN

SCHULDNERBERATUNG

- Verbraucherinsolvenzberatung

SENIORENARBEIT

- Seniorenbegegnungsstätten
- Seniorengymnastik
- Seniorentanz
- Singegruppe
- Radwandergruppe

STATIONÄRE PFLEGE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Offene Angebote

SUCHDIENST

WASSERWACHT